Gemeinde Mainhausen, Montag, 26. Februar 2018

„Spatenstich“ für das neue Zirkusprojekt

Neues Konzept für 2018 von Betreuerteam miterarbeitet

Seit nunmehr 7 Jahren veranstaltet die Gemeinde Mainhausen im Rahmen der Ferienspiele das „Zirkusprojekt“. Hier können sich Kinder- und Jugendliche in verschiedenen Bereichen der Artistik versuchen. Krönender Abschluss sind die Vorstellungen im Zirkuszelt, dort wird das Erlernte von den Teilnehmnern vorgeführt. Jedes Jahr ein „Highlight“ für die Kids und vor allem auch für die Zirkusbesucher.

Da sich das Konzept in den letzten Jahren immer wiederholte, entstand während der Vorbereitung für 2018 der Gedanke, mit Hilfe des Jugendbildungswerkes des Kreises Offenbach unter dem Motto „Wir beteiligen uns!“ gemeinsam mit Mainhäuser Jugendlichen Themen zu finden und Projektideen zu sammeln und zu planen. Welche Aufgaben können von den Jugendlichen in welcher Form übernommen werden und wie können sie dabei ihre Ziele besser verfolgen.

Viele der am Projekt teilnehmenden Kinder sind schon seit mehreren Jahren als „Zirkuskind“ dabei. Hier haben sich bereits Vorlieben oder auch Talente für das ein oder andere Genre gebildet und gezeigt. Die meisten Kinder entscheiden sich somit oft immer wieder für das gleiche Thema. „Das Betreuerteam und wir, die Gemeinde Mainhausen, sind uns daher bei den Überlegungen zum Projekt einig, dass eine andere Form gefunden werden muss, in der die Teilnehmer ihr Genre vertiefen oder Neues kennenlernen können,“ erklärt Bürgermeisterin Ruth Disser die Pläne für 2018, „es soll das intensive Arbeiten im Mittelpunkt stehen, um den Kindern die Möglichkeit zu geben sich mit ihren Fähigkeiten weiter zu entwickeln.“

Im Zuge dieser Überlegung kam es zu einer weiteren Neuerung. Das Projekt wurde in den letzten Jahren vom „Circus ZappZarap“ aus Leverkusen begleitet. „Die Zusammenarbeit war sehr positiv und die Zirkuswoche endete immer mit einer tollen Show. Dennoch wollten wir uns auf den Weg machen und Neues ausprobieren.“ so

Christiane Franzel vom Fachbereich Jugend & Soziales. Als neuen Partner konnte die „Zirkusfabrik Kulturarena“ aus Köln gewonnen werden. Die Dozenten rund um Sven Nitsch, Verantwortlicher und selbst Zirkus- und Sonderpädagoge, verfügen über viel Erfahrung in zirkuspädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene.

Das ehrenamtliche Team rund um Christiane Franzel arbeitet intensiv an der Neugestaltung des Programms. „Die Zirkuswoche wird für alle Teilnehmer eine neue, spannende Zeit werden und die Zuschauer der Shows dürfen schon gespannt sein, „so Bürgermeisterin Ruth Disser.

Unterstützt wird der feste Stamm der Teamer (Betreuer) von Nachwuchskräften (Juniorteamern), die in den Anfangszeiten des Zirkusprojektes selbst noch Teilnehmer waren. Der Startschuss fällt in diesem Jahr am 22.07.2018 mit dem Aufbau des Zirkuszeltes. Weitere Infos und die Anmeldungsformulare finden sie auf www.mainhausen.de/zirkusprojekt

Für dieses Projekt sucht die Gemeinde noch Unterstützung, deshalb- wer Lust bekommen hat und gerne selbst bei diesem tollen Projekt mitarbeiten möchte, kann sich noch bis zum 16.März 2018, bei der Gemeinde Mainhausen, FB Jugend & Soziales bewerben. Voraussetzung für die Mitarbeit ist die Volljährigkeit.